

Geschäftsbedingungen für Bewerbungen bei Inobhutnahme KSH (KinderSchutzHaus)

1. Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhebt und verarbeitet Inobhutnahme KSH (KinderSchutzHaus) personenbezogene Daten der Bewerber, um deren Eignung für die ausgeschriebene Position zu bewerten. Die Verarbeitung dieser Daten dient der Auswahl geeigneter Kandidaten und der effizienten Kommunikation während des Bewerbungsprozesses.

2. Rechtsgrundlage und Einwilligung

Die Datenverarbeitung basiert auf der Einwilligung des Bewerbers, die durch das Absenden der Bewerbung erteilt wird. Der Bewerber entscheidet dabei, welche personenbezogenen Daten (wie Name, Kontaktdaten, Lebenslauf, Zeugnisse) er uns übermittelt. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, indem der Bewerber uns direkt kontaktiert.

3. Verantwortlichkeit und Kontakt für Datenschutzanfragen

Inobhutnahme KSH (KinderSchutzHaus) ist für die Verarbeitung und den Schutz der personenbezogenen Daten verantwortlich. Bei Fragen zum Datenschutz oder zum Umgang mit personenbezogenen Daten können Sie sich jederzeit an uns wenden unter:

Datenschutzbeauftragter: Inobhutnahme KSH (KinderSchutzHaus)

E-Mail: info@inobhutnahme-ksh.de

4. Weitergabe und Übermittlung von Daten

Die im Bewerbungsverfahren erhobenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Verpflichtung dazu oder es ist zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich. In diesem Fall stellen wir sicher, dass die Datenverarbeitung im Einklang mit den geltenden Datenschutzgesetzen erfolgt und entsprechende vertragliche Schutzmaßnahmen bestehen.

5. Speicherung und Löschung der Daten

Die Bewerbungsdaten werden nur so lange gespeichert, wie es zur Bearbeitung der Bewerbung und zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist. Falls der Bewerber einer längerfristigen Speicherung für zukünftige Stellenangebote zugestimmt hat, werden die Daten maximal ein Jahr aufbewahrt. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten unter Berücksichtigung der geltenden gesetzlichen Anforderungen gelöscht.

6. Rechte der Bewerber

Bewerber haben jederzeit das Recht, Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten und diese zu berichtigen, zu löschen oder die Verarbeitung einzuschränken. Darüber hinaus besteht das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Beschwerden über die Verarbeitung personenbezogener Daten können bei der zuständigen Datenschutzbehörde eingereicht werden.

7. Datensicherheit

Inobhutnahme KSH (KinderSchutzHaus) setzt geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ein, um die Sicherheit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten und diese gegen unbefugten Zugriff, Verlust oder Missbrauch zu schützen.